

## Grüne: Wachstum im Ostseeraum umweltschonend

**Rostock** – Wachstum im Ostseeraum ist nach Ansicht der Grünen künftig nur mit einer umweltschonenden Wirtschaftsweise möglich. Wirtschaftliches Wohlergehen, internationale Wettbewerbsfähig-

keit und die Stabilisierung regionaler Wertschöpfung werde es nur noch in Kombination mit Nachhaltigkeit geben, sagte Reinhard Bütikofer gestern in Rostock. Der Europaabgeordnete organisierte mit der Grünen-Fraktion im Schweriner Landtag den zweitägigen internationalen Kongress „Grünes Wachstum im Ostseeraum“.

Bütikofer ist überzeugt, dass der Krise in Europa nur mit einem ge-

sellschaftlichen Wandel in Richtung nachhaltiges Wachstum begegnet werden kann. Dabei sei der Ostseeraum eine Region mit Modellcharakter. „Bei den Anrainerstaaten des stark belasteten Binnenmeeres Ostsee ist das Umweltbewusstsein sehr ausgeprägt. So ist eine gute Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften gelegt.“

Ostseezeitung, 14.6.2013

### Konferenz zu grünem Wachstum im Ostseeraum

**Rostock** – In der Rostocker Hanse-Messe beginnt heute die zweitägige Konferenz der Grünenfraktion im Schweriner Landtag zu grünem Wachstum im Ostseeraum. Mit den Ostseeanrainerstaaten soll dabei ausgelotet werden, wie in den Bereichen Energie, Tourismus oder auch maritime Industrie nachhaltiges Wachstum aussehen kann. So hatte der Grünen-Fraktionschef Jürgen Suhr jüngst vor einem unreflektierten Ausbau der Offshore-Energie gewarnt.